



BESSER

Das baukulturelle Erbe Zürichs und seine Zukunft

INHALT

5	Vorwort	ANDRÉ ODERMATT
7	Denk mal (weiter)	PATRICK GMÜR
	Aneignen	
10	Von Stettbach nach Wollishofen	URS BAUR
32	Die Stadtschichten	BEAT HAAS
46	Vom dörflichen Vorort zur Gartenstadt	CLAUDIA NEUN
	Nachdenken	
58	Das Denkmal – Erinnern im Herzen	URS BAUR
64	Das Denkmal zum Nutzen – zum Nutzen des Denkmals	URS BAUR
70	Denkmalschutz im öffentlichen Diskurs	URS BAUR
76	Stadt im Wandel – eine Chronik der Herausforderungen	URS BAUR
	Handeln	
82	Das Inventar	
86	Was, warum und wie bewahren?	MARTINA JENZER
98	Konventionen, Chartas, Gesetze, Richtlinien	
99	Quellen, Literatur	
	Standpunkte	
31	Corine Mauch, Stadtpräsidentin	
44	Carola Jäggi, Professorin für Kunstgeschichte	
45	Thomas Beer, Bauführer	
63	Werner Dubno, Kaufmann und Unternehmer	
69	Rosmarie Michel, Unternehmerin	
75	Alois Diethelm, Architekt	
84	Theresia Gürtler Berger, Ressortleiterin Denkmalpflege Luzern	
85	Werner Huber, Redaktor «Hochparterre»	
97	Jasmin Restle, Stuckateurin	